

SICHERHEITSDATENBLATTgemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH),
in der geänderten Fassung**Polysorbat 80**

Erstellungsdatum	23. Mai 2019	Versionsnummer	2.0
Datum der Überarbeitung	23. Mai 2019		

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens

Produktidentifikator 1.1 Stoff/	Polysorbat 80
Gemisch Chemischer Name	Substanz
CAS-Nummer Andere	Polysorbat 80
Namen des	9005-65-6
Stoffes Relevante	Tensid

1.2 vorgesehene Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck des Stoffes Kosmetischer Rohstoff.

Nicht empfohlene Verwendung des Stoffes

Das Produkt darf nicht anders als vorgesehen verwendet werden
in Abschnitt 1 aufgeführt.

Stoffsicherheitsbericht

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes**Anbieter**

Name oder Firmenname	Ekokoza sro
Adresse	Fryčovice 297, Fryčovice, 73945
	Tschechien
Identifikationsnummer (IjO)	07508247
Telefon	605779993
Email	obchod@ekokoza.cz
Webseitenadresse	www.ekokoza.cz

Verteiler

Name oder Firmenname	Ekokoza sro
Adresse	Fryčovice 297, Fryčovice, 73945
	Tschechien
Identifikationsnummer (IjO)	07508247
Telefon	605779993
Email	obchod@ekokoza.cz
Webseitenadresse	www.ekokoza.cz

Importeur

Name oder Firmenname	Ekokoza sro
Adresse	Fryčovice 297, Fryčovice, 73945
	Tschechien
Identifikationsnummer (IjO)	07508247
Telefon	605779993
Email	obchod@ekokoza.cz
Webseitenadresse	www.ekokoza.cz

E-Mail-Adresse der fachlich qualifizierten Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist

Name	Ekokoza sro
Email	obchod@ekokoza.cz

1.4 Telefonnummer für NotfälleInformationszentrum für Toxikologie, Na Bojišti 1, Prag, Tel.: 224 919 293 oder 224 915 402, nur zur Information
für Gesundheitsrisiken – akute Vergiftungen von Menschen und Tieren.**ABSCHNITT 2: Gefahrenerkennung****2.1 Einstufung des Stoffes oder der Mischung****Einstufung des Stoffes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

Der vollständige Wortlaut aller Einstufungen und H-Sätze ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

Die schwerwiegendsten negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht schwere Augenschäden. Es reizt die Haut. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Markierungselemente

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH) in der jeweils gültigen Fassung

**Polysorbat 80**

Erstellungsdatum 23. Mai 2019 23. Mai
 Datum der Überarbeitung 2019 Versionsnummer 2.0

keiner

2.3 Sonstige Gefahren Der

Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Anhang XIII, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), in der jeweils gültigen Fassung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen**3.1 Substanzen****Chemische Eigenschaften**

Die Substanz unten.

Identifikationsnummern	Stoffname	Gehalt in Gew.-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Notiz
CAS: 9005-65-6	der Hauptbestandteil einer Substanz Polysorbat 80			

Der vollständige Wortlaut aller Einstufungen und H-Sätze ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Anweisungen 4.1**Beschreibung der Ersten Hilfe** Achten

Sie auf Ihre eigene Sicherheit. Informieren Sie bei gesundheitlichen Problemen oder im Zweifelsfall den Arzt und geben Sie ihm die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt. Bei Bewusstlosigkeit bringen Sie die betroffene Person in eine stabile Seitenlage mit leicht geneigtem Kopf, achten Sie auf die Durchgängigkeit der Atemwege und lösen Sie niemals Erbrechen aus. Erbricht die betroffene Person selbstständig, achten Sie darauf, das Erbrochene nicht einzuatmen. In lebensbedrohlichen Situationen muss die betroffene Person zunächst wiederbelebt und medizinische Hilfe geleistet werden. Atemstillstand – sofort künstliche Beatmung durchführen. Herzstillstand – sofort eine indirekte Herzmassage durchführen.

Bei Einatmen:

Exposition sofort unterbrechen und Opfer an die frische Luft bringen. Schützen Sie das Opfer vor einer Erkältung. Bei anhaltender Reizung, Kurzatmigkeit oder anderen Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Waschen Sie die betroffene Stelle nach Möglichkeit mit reichlich lauwarmem Wasser. Sofern die Haut nicht verletzt ist, empfiehlt sich zusätzlich die Verwendung von Seife, Seifenlauge oder Shampoo. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Bei Augenkontakt

sofort die Augen mit fließendem Wasser spülen, Augenlider öffnen (eventuell mit Gewalt); Wenn das Opfer Kontaktlinsen trägt, entfernen Sie diese sofort. Auf keinen Fall neutralisieren! Spülen Sie 10–30 Minuten lang vom inneren Augenwinkel zum äußeren Augenwinkel, damit das andere Auge nicht beeinträchtigt wird. Rufen Sie je nach Situation schnellstmöglich den Notdienst oder lassen Sie sich ärztlich behandeln. Jeder muss zur Untersuchung geschickt werden, auch im Falle einer kleinen Verletzung.

Bei**Verschlucken** KEIN ERBRECHEN herbeiführen! Spülen Sie die Mundhöhle mit Wasser aus und trinken Sie 2-5 dl Wasser. Lassen Sie eine Person mit gesundheitlichen Problemen medizinisch behandeln.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Einatmen**

Das Einatmen von Dämpfen kann zu Verbrennungen der Atemwege führen.

Bei Hautkontakt Reizt

die Haut.

Augenkontakt

Verursacht schwere Augenschäden.

Verschlucken

Kann zu Verbrennungen im Verdauungstrakt führen.

4.3 Hinweise auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung. Symptomatische

Behandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH),
in der geänderten Fassung

**Polysorbat 80**

Erstellungsdatum	23. Mai 2019	Versionsnummer	2.0
Datum der Überarbeitung	23. Mai 2019		

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Haftung****Geeignete Löschmittel**

Schaum beständig gegen Alkohol, Kohlendioxid, Pulver, Wasserstrahl, Wasserdampf.

Ungeeignete Feuerlöscher

Wasser – voller Durchfluss.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid sowie andere giftige Gase entstehen. Einatmen gefährlich. Zersetzungsprodukte (Pyrolyse) können schwere Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Anweisungen für Feuerwehrleute

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug, nur wenn persönlicher (enger) Kontakt mit der Chemikalie wahrscheinlich ist. Stoff. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Ganzkörperschutzanzug verwenden. Verunreinigtes Löschmittel nicht austreten lassen. Abwasser, Oberflächen- und Grundwasser.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren**

Persönliche Arbeitsschutzausrüstung verwenden. Befolgen Sie die Anweisungen in den Abschnitten 7 und 8. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bodenverunreinigung und Freisetzung in Oberflächen- oder Grundwasser vermeiden.

6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Decken Sie das verschüttete Produkt mit einem geeigneten (nicht brennbaren) absorbierenden Material (Sand, Kieselgur, Erde und andere geeignete absorbierende Materialien) ab (Materialien), in gut verschlossenen Behältern sammeln und gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Bei Verschütten größerer Produktmengen informieren Sie die Feuerwehr und andere zuständige Behörden. Waschen Sie den kontaminierten Bereich nach dem Entfernen des Produkts mit reichlich Wasser. Keine Lösungsmittel verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7, 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nach der Handhabung Hände und betroffene Körperteile gründlich waschen. Persönlich verwenden. Arbeitsschutzausrüstung gemäß Abschnitt 8. Beachten Sie die geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz. Verhindern Freisetzung in die Umwelt.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung von Stoffen und Gemischen, einschließlich inkompatibler Stoffe und Gemische

In dicht verschlossenen Behältern an dafür vorgesehenen kühlen, trockenen und gut belüfteten Orten aufbewahren.

7.3 Spezifischer Zweck/spezifische Endverwendungen

nicht angegeben

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1 Regelparameter**

keiner

8.2 Begrenzung der Exposition

Beachten Sie die üblichen Gesundheitsschutzmaßnahmen am Arbeitsplatz und insbesondere eine gute Belüftung. Dies kann nur von Einheimischen erreicht werden. Absaugung oder wirksame allgemeine Belüftung. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit und vor einer Essenspause a Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife.

Augen- und Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz (abhängig von der Art der durchgeführten Arbeit).

Hautschutz

Handschutz: Produktbeständige Schutzhandschuhe. Befolgen Sie bei der Auswahl eines geeigneten Handschuhs die Empfehlungen des jeweiligen Handschuhherstellers. Dicke, Material und Durchlässigkeit. Befolgen Sie die weiteren Empfehlungen des Herstellers. Sonstiger Schutz: Arbeitsschutzkleidung. Bei Verschmutzung Waschen Sie Ihre Haut gründlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH),
in der geänderten Fassung

**Polysorbat 80**

Erstellungsdatum	23. Mai 2019	Versionsnummer	2.0
Datum der Überarbeitung	23. Mai 2019		

Atemschutz

Eine Maske mit Filter in einer schlecht belüfteten Umgebung.

Thermische Gefahr

Nicht aufgeführt.

Begrenzung der Umweltbelastung

Beachten Sie die üblichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften**9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

flüssiges Aussehen

Zustandsfarbe

flüssig bei 20°C

Gelb

Geruch

geruchlos

Geruchsschwelle pH-Wert

Die Daten sind nicht verfügbar

Die Daten sind nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Die Daten sind nicht verfügbar

anfänglicher Siedepunkt und Siedepunktbereich

Die Daten sind nicht verfügbar

Flammpunkt

> 100 °C

Verdampfungsrate

Die Daten sind nicht verfügbar

Entflammbarkeit (Feststoffe, Gase)

Die Daten sind nicht verfügbar

obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Die Daten sind nicht verfügbar

Entflammbarkeitsgrenzen,

Die Daten sind nicht verfügbar

Die Daten sind nicht verfügbar

Explosionsgrenzen,

Streufähig

Dampfdruck, Dampfdichte, relative Dichte

Die Daten sind nicht verfügbar

Löslichkeit

Wasserlöslichkeit,

Die Daten sind nicht verfügbar

Fettlöslichkeit,

Die Daten sind nicht verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser,

Die Daten sind nicht verfügbar

Selbstentzündungstemperatur,

Die Daten sind nicht verfügbar

Zersetzungstemperatur,

Die Daten sind nicht verfügbar

Viskosität

Die Daten sind nicht verfügbar

explosive Eigenschaften,

Die Daten sind nicht verfügbar

oxidierende Eigenschaften

Die Daten sind nicht verfügbar

9.2 Mehr Informationen

Dichte

~ 1,10 g/cm³ bei 20 °C

Zündungstemperatur

Die Daten sind nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktiv**

Der Stoff ist nicht brennbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Sie sind nicht bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil und zersetzt sich nicht. Vor Flammen, Funken, Überhitzung und anderen schützen kalt.

10.5 Inkompatible Materialien

Vor starken Säuren, Basen und Oxidationsmitteln schützen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sie entstehen bei normalem Gebrauch nicht. Bei hohen Temperaturen und im Brandfall entstehen gefährliche Produkte wie Oxide Kohlendioxid und Kohlendioxid.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH),
in der geänderten Fassung

Polysorbat 80

Erstellungsdatum 23. Mai 2019
Datum der Überarbeitung 23. Mai 2019

Versionsnummer 2.0

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Für den Stoff liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Polysorbat 80

Expositionsweg	Parameter	Wert	Expositionszeit Art		Sex
Oral	LD ₅₀	>38900 mg/kg		Ratte	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserregend

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gefahr durch Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Informationen**12.1 Toxizität****Akute Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Polysorbat 80

Parameter	Wert	Expositionszeit	Seine Art	Umfeld
LC ₅₀	471 mg/l	96 Stunden	Fisch (Oncorhynchus mein Kuss)	
LC ₅₀	165 mg/l	96 Stunden	Bakterie (Salmonella Typhimurium)	

12.2 Persistenz und Bereitstellungsfähigkeit

Die Daten sind nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht aufgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH) in der jeweils gültigen Fassung

Polysorbat 80

Erstellungsdatum	23. Mai 2019	23. Mai	
Datum der Überarbeitung	2019	Versionsnummer	2.0

12.4 Mobilität im Boden

Nicht aufgeführt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Anhang XIII, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), in der geänderten Fassung.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Nicht angegeben.**ABSCHNITT 13: Entsorgungsanweisungen 13.1****Methoden der Abfallbewirtschaftung** Risiko einer

Umweltverschmutzung, gemäß Gesetz Nr. 185/2001 Slg. vorgehen. über Abfälle in der jeweils gültigen Fassung und gemäß den Ausführungsvorschriften zur Abfallbeseitigung. Beachten Sie die geltenden Abfallentsorgungsvorschriften. Geben Sie das unbenutzte Produkt und die kontaminierte Verpackung in gekennzeichnete Behälter zur Abfallsammlung und übergeben Sie es einer autorisierten Person zur Abfallentsorgung (einem Fachbetrieb), die für diese Tätigkeit autorisiert ist. Schütten Sie das unbenutzte Produkt nicht in den Abfluss. Es darf nicht zusammen mit Siedlungsabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können in einer Müllverbrennungsanlage energetisch genutzt oder auf einer Deponie entsprechender Klassifizierung gelagert werden. Perfekt gereinigte Verpackungen können dem Recycling zugeführt werden.

Gesetzliche Bestimmungen zum

Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg., über Abfälle, in der jeweils gültigen Fassung. Verordnung Nr. 383/2001 Slg. über Einzelheiten der Abfallbewirtschaftung in der jeweils geltenden Fassung. Verordnung Nr. 93/2016 Slg. (Abfallkatalog) in der jeweils gültigen Fassung. Verordnung Nr. 94/2016 Slg. über die Bewertung der Eigenschaften gefährlicher Abfälle, in der jeweils geltenden Fassung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport 14.1**UN-Nummer**

Unterliegt nicht den ADR-Vorschriften.

14.2 Offizielle (UN-)Versandbezeichnung nicht angegeben**14.3 Transportgefahrenklassen.**

nicht angegeben

14.4 Verpackungsgruppe nicht angegeben**14.5 Umweltgefährdung** nicht angegeben**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender** Siehe Abschnitte

4 bis 8.

14.7 Massenguttransport gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und der IBC-Verordnung

nicht angegeben

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften 15.1**Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/stoffspezifische Rechtsvorschriften bzw****Mischungen**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, zur Errichtung der Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/ 45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien 91/155/EWG und 93/67 der Kommission /EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG in der jeweils gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/ EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung. Gesetz Nr. 350/2011 Slg. über chemische Stoffe und chemische Gemische und über Änderungen bestimmter Gesetze (Chemikaliengesetz). Gesetz Nr. 258/2000 Slg. zum Schutz der öffentlichen Gesundheit in der jeweils geltenden Fassung. Regierungsverordnung Nr. 361/2007 Slg., die die Bedingungen für den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz festlegt, in der jeweils gültigen Fassung. Verordnung Nr. 415/2012 Slg. über den zulässigen Verschmutzungsgrad und seine Bestimmung sowie über die Umsetzung einiger anderer Bestimmungen des Luftschutzes in der jeweils gültigen Fassung. Gesetz Nr. 185/2001 Slg. über Abfälle und seine Durchführungsbestimmungen in der jeweils gültigen Fassung. Gesetz Nr. 201/2012 Slg. über den Luftschutz in der jeweils geltenden Fassung. Verordnung Nr. 432/2003 Slg., die die Bedingungen für die Einteilung von Arbeiten in Kategorien, die Grenzwerte von Indikatoren für biologische Expositionstests, die Bedingungen für die Sammlung von biologischem Material für die Durchführung von biologischen Expositionstests und die Anforderungen für festlegt Berichterstattung über Arbeiten mit Asbest und biologischen Arbeitsstoffen in der jeweils gültigen Fassung.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung nicht gegeben**ABSCHNITT 16: Weitere Informationen**

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH),
in der geänderten Fassung

Polysorbat 80

Erstellungsdatum	23. Mai 2019	Versionsnummer	2.0
Datum der Überarbeitung	23. Mai 2019		

Zusätzliche Informationen, die aus Sicht der Sicherheit und des Schutzes der menschlichen Gesundheit wichtig sind

Das Produkt darf ohne besondere Zustimmung des Herstellers/Importeurs nicht für einen anderen als den in Abschnitt 1. Benutzer genannten Zweck verwendet werden ist für die Einhaltung aller relevanten Gesundheitsvorschriften verantwortlich.

Legende zu den im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronymen

ADR-	Europäisches Abkommen über den internationalen Transport gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
HEUTE	Der abgeleitete Wert, bei dem keine nachteiligen Auswirkungen auftreten
EC ₅₀	Die Konzentration eines Stoffes, bei der 50 % der Bevölkerung betroffen sind
EINECS	Europäische Liste vorhandener gehandelter chemischer Stoffe
EmS	Notfallplan
IST	Die EG-Nummer ist eine numerische Identifizierung von Stoffen auf der EG-Liste
EU	europäische Union
DA IST ES	Internationaler Luftverkehrsverband
IBC	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut befördern
IC ₅₀	Konzentration verursacht 50 % Blockade
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Seetransport gefährlicher Güter
PERLE	Internationale Nomenklatur kosmetischer Inhaltsstoffe
ISO	Internationale Standardisierungsorganisation
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC ₅₀	Tödliche Konzentration eines Stoffes, bei der zu erwarten ist, dass sie zum Tod von 50 % der Bevölkerung führt
LD ₅₀	Tödliche Dosis einer Substanz, die voraussichtlich zum Tod von 50 % der Bevölkerung führt
LOAEC	Die niedrigste Konzentration mit einer beobachteten nachteiligen Wirkung
LOEL	Die niedrigste Dosis mit beobachteter Nebenwirkung
log K _{ow}	Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOAH	Konzentration ohne beobachtete nachteilige Wirkung
NOAEL	Dosiswert ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Effekte
NOEL	Dosiswert ohne beobachtete Wirkung
NPK	Die höchste zulässige Konzentration
OEL	Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
PNEC	Eine Schätzung der Konzentration, bei der keine schädlichen Wirkungen auftreten
ppm	Anzahl der Teilchen pro Million (Millionstel)
ERREICHEN	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
LOGGIEREN	Abkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UND	Die vierstellige Identifikationsnummer des Stoffes oder Artikels aus den UN-Modellvorschriften
UVCB	Substanz unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexes Reaktionsprodukt oder biologisch Material
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Hochpersistent und hoch bioakkumulierbar

Schulungsrichtlinien

Machen Sie die Arbeiter mit der empfohlenen Verwendungsmethode, der vorgeschriebenen Schutzausrüstung, der Ersten Hilfe und den verbotenen Gegenständen vertraut Manipulationen am Produkt.

Empfohlene Nutzungsbeschränkungen

nicht angegeben

Informationen zu Datenquellen, die bei der Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendet wurden

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), in der jeweils gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments a Rat (EG) Nr. 1272/2008, in der geänderten Fassung. Gesetz Nr. 350/2011 Slg. über chemische Stoffe und chemische Gemische, in Kraft Wortlaut. Grundsätze für die Erste Hilfe bei Kontakt mit chemischen Stoffen (Doktorin Daniela Pelclová, M.D., CSc., M.D.) Alexandr Fuchs, CSc., MUDr. Miroslava Hornychová, CSc., MUDr. Zdeňka Trávníčková, CSc., Jijina Fridrichovská, Abschlussball. Chem.). Daten des Herstellers des Stoffes/Gemischs, sofern verfügbar – Daten aus der Registrierungsdokumentation.

Mehr Informationen

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH),
in der geänderten Fassung

Polysorbat 80

Erstellungsdatum: 23. Mai 2019

Überarbeitungsdatum:

23. Mai 2019

Versionsnummer

2.0

Zusätzliche Informationen

Klassifizierungsverfahren – Berechnungsmethode.

Erklärung

Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen zur Gewährleistung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz sowie des Umweltschutzes. Gelistet

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und stehen im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Das können sie nicht sein
gelten als Garantie für die Eignung und Verwendbarkeit des Produkts für eine bestimmte Anwendung.

